

Fragebogen zur Übergabe

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen möglichst genau aus und schicken Sie ihn an das Notarbüro zurück.

1. Personalien

Übergeber

Übergeber/Ehemann

Übergeber/Ehefrau

Nachname, Vorname

Geburtsname

Geburtsdatum

Beruf

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Steuerliche ID-Nr.

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Güterstand

☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ verheiratet, ohne Ehevertrag
☐ verheiratet, Gütergemeinschaft ☐ verheiratet, Gütertrennung

Übernehmer

Erwerber/Übernehmer

dessen Ehegatte

Nachname, Vorname

Geburtsname

Geburtsdatum

Beruf

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Steuerliche ID-Nr.

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Güterstand

☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ verheiratet, ohne Ehevertrag
☐ verheiratet, Gütergemeinschaft ☐ verheiratet, Gütertrennung

2. Vertragsgegenstand

☐ a) Ganzes landw. Anwesen bzgl. Flst.Nr. Gemarkung
Grundstücke vom Anwesen in anderen Gemarkungen

☐ b) Teilfläche von ca. qm aus Flst.Nr. Gemarkung
Ist bereits Antrag auf Vermessung gestellt? ☐ ja ☐ nein
(unbedingt Lageplan beifügen, in dem die Vertragsfläche gekennzeichnet ist)

☐ c) Eigentumswohnung Nr. auf Flst.Nr. Gemarkung
Miteigentumsanteil zu
Verwalter mit genauer Anschrift:

☐ d) Garage (Stellplatz) Nr. auf Flst.Nr. Gemarkung
Miteigentumsanteil zu

Grundbuchstelle (falls bekannt): Amtsgericht
Gemarkung Blatt

Baujahr der Gebäude:
Brandversicherungswerte: (Brandversicherungspolice/-urkunde vorlegen!)
Einheitswert des Vertragsbesitzes:
(letzten Einheitswertbescheid vom Finanzamt vorlegen!)

Nicht mitübergeben an den Erwerber ist (z.B. einzelne Grundstücke, PKW, Maschinen/Geräte):

PV-Anlage auf dem übergebenen Anwesen montiert (wenn ja: Lage/Größe/Eigentümer/finanziert):

Einspeisung: ☐ überwiegend Eigenverbrauch ☐ überwiegend Einspeisung
PV-Anlage übergeben? ☐ ja, an Erwerber ☐ nein, bleibt bei Veräußerer
Anschaffungskosten für die PV-Anlage: (netto/brutto)
Datum der Inbetriebnahme:

3. Belastungen

Ist das Anwesen in Abt. II belastet (z.B. altes Leibgeding, Wohnungsrecht)? ☐ nein ☐ ja

Ist das Anwesen in Abt. III belastet (z.B. Hypotheken, Grundschulden)? ☐ nein ☐ ja

Sind die Grundschulden/Hypotheken valuiert, also sind noch Forderungen offen? ☐ nein ☐ ja

wenn ja, wie viel

zum Stand:

Wer ist persönlicher Schuldner der Grundschulden?

Sind irgendwelche Belastungen vom Erwerber zu übernehmen oder können sie gelöscht werden?

(Grundschulden, Hypotheken, altes Leibgeding, Wohnungsrecht)

Übernahme:

Löschung:

(ggf. Sterbeurkunde/Heiratsurkunde vorlegen)

4. Gegenleistungen

a) Leibgeding für den Übergeber

☐ 1. Wohnungs- und Mitbenützungsrechte

Zur alleinigen Nutzung des Übergebers werden folgende Räume/Zimmer, Gebäude oder Gebäudeteile zur Verfügung gestellt (z.B. abgeschl. WHG im EG, rechte Haushälfte, alle Räume im Erdgeschoss):

verbunden mit dem Recht auf Mitbenützung aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen, so insbesondere (z.B. Wohnzimmer, Küche, Keller, Speicher, Bad, WC, Hauseingang, Garten, Büro, Schmutzraum, etc. Bitte alle im Feld eintragen)

Garage? ☐ nein ☐ ja oder Stellplatz? ☐ nein ☐ ja

Welche(r) (z.B. rechts, links, evtl. Lagebeschreibung)?

☐ zur Mitbenützung

☐ zur alleinigen Nutzung

☐ Kostenfreiheit für Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Kaminkehrer u. ä. sowie für die Heizung einschließlich dem Recht auf Entnahme von Heizmaterial aus den Vorräten beim Vertragsbesitz zur Deckung des Eigenbedarfs

2. Lebensunterhalt

- ☐ Wart und Pflege im Alter, bei Gebrechlichkeit und bei Krankheit.

Waschen, Reinigen und Ausbessern der Kleider, Bett- und Leibwäsche, sofern der Berechtigte nicht mehr dazu im Stande ist, weiter auch Reinigen und Unterhaltung der Austragswohnung in stets gut wohnlichem und heizbarem Zustande, Gänge zu Arzt, Apotheke, Geistlichen, Behörden u. ä. und Verrichtung üblicher Besorgungen.

☐ keine Wart- und Pflege, jedoch Erledigung der notwendigen Gänge zu Arzt, Apotheke, Geistlichen, Behörden u. ä. und Verrichtung, Verwandten, etc. im zumutbaren Umfang für den Übergeber

☐ Für seine Verpflegung kommt der Übergeber selbst auf seine Kosten auf, jedoch sind ihm die Speisen zu den üblichen Mahlzeiten, min. 1 warme Mahlzeit/Tag in bekömmlicher Weise zuzubereiten.

☐ Unentgeltliche Tischkost mit dem Übernehmer zu den üblichen Mahlzeiten oder leichtere, dem Gesundheitszustande entsprechende Speisen, unverwehrter Genuss von allen im Hause vorhandenen Lebensmitteln und Getränken.

☐ Taschengeldzahlung (monatliche Geldzahlung)

in Höhe von EUR

immer fällig zum

Reduzierung, wenn ein Übergeber verstirbt

b) Nießbrauch für den Übergebers

☐ nein ☐ ja , wenn ja:

wie lange

an was

--

c) Rechte für Geschwister des Übernehmers oder sonstige Personen

Hat der Übernehmer Geschwister? ☐ nein ☐ ja

Wenn ja, wie viele?

Page 10 of 10

Daten der Geschwister (Name, Geb.name, Geb.datum, Beruf, Adresse, Güterstand)

[illegible]

☐ 1. Abfindungsbeträge

Hat der Übernehmer an seine Geschwister Abfindungen (Hinauszahlungen) zu leisten? ☐ nein ☐ ja
Wenn ja, an wen und in welcher Höhe?

Hat der Übergeber an die Geschwister d. Erwerbers Abfindungen (Hinauszahlungen) zu leisten?

☐ nein ☐ ja

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe?

Wann sind die Beträge zu bezahlen (Fälligkeit)?

Sind bis zur Fälligkeit Zinsen zu bezahlen ?

Wenn ja, jährlich Prozent

fällig: ☐ jährlich zum Jahresende

☐ in einer Summe mit der Hauptsache (keine Zinseszinsen)

Hat grundbuchmäßige Sicherung (Eintragung einer Hypothek) zu erfolgen? ☐ nein ☐ ja

☐ 2. Wohnungsrecht für andere Dritte (z.B. Geschwister des Erwerbers)

Wohnungsrecht für (- siehe Erläuterungen b. 4.a) 1)

daneben Mitbenützungsrecht aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen;

Kostenfreiheit für Wasser, Strom, Heizung usw.? ☐ nein ☐ ja

Auf welche Dauer darf das Recht ausgeübt werden?

☐ bis zur Verheirathung

☐ bis zur Vollendung des Lebensjahres

muss eine dingliche Absicherung (Eintragung) im Grundbuch erfolgen? ☐ nein ☐ ja

wenn ja, wer trägt die anfallenden Grundbuchkosten:

d) Sind die Beerdigungskosten und die Grabpflegekosten des Übergebers vom Übernehmer zu tragen?

☐ nein ☐ ja

e) Sind derzeit irgendwelche Schulden am übergebenen Anwesen vorhanden, die vom Übernehmer zu übernehmen sind?

☐ nein ☐ ja

Wenn ja, wo (Bank) und welche (für was, Höhe)?

Wo soll das Leibgeding, also der Austrag für den Veräußerer, im Grundbuch eingetragen werden:

- ☐ an allen übergebenen Grundstücken
☐ nur an der Hofstelle
☐ an der Hofstelle und an den weiteren Grundstücken

5. Besitz, Steuern, Lasten

Wann erfolgt die Besitzübergabe?

- ☐ ab dem Tage der Beurkundung
☐ ab dem auf die Beurkundung folgenden Monatsersten
☐ ab dem/mit Wirkung zum

6. Erbrechtliche Vereinbarungen

- ☐ Der Übernehmer erhält die Zuwendung in Anrechnung auf seinen künftigen Pflichtteil.
☐ Der Übernehmer erhält das Vertragsobjekt ohne Anrechnung auf den künftigen Erb- und Pflichtteil, auch ein Verzicht auf den PT soll nicht erfolgen.
☐ Der Übernehmer verzichtet auf sein künftiges Pflichtteilsrecht (er erklärt also, keine Pflichtteilsforderungen zu stellen, da er mit der Übergabe abgefunden ist).
☐ Die Geschwister verzichten auf ihren Pflichtteil insgesamt – sie sind bereits abgefunden.
☐ Die Geschwister verzichten auf ihren Pflichtteil nur gegenständlich beschränkt auf das übergebene Anwesen

7. Erschließungskosten

- ☐ Für derzeitigen Ausbauzustand vom Übergeber bereits bezahlt.
☐ Für derzeitigen Ausbauzustand vom Übergeber noch nicht bezahlt.
☐ Für derzeitigen Ausbauzustand vom Übernehmer noch zu bezahlen.

Die Vorauszahlung des Übergebers in Höhe von Euro ist vom Übernehmer zu bezahlen.

- ☐ Alle künftigen in Rechnung gestellten Erschließungskosten trägt der Übernehmer, und zwar ohne Rücksicht auf deren Anfall.

8. Kosten

Kosten des Vertrages trägt:

☐ Übernehmer ☐ Übergeber

Kosten der Lastenfreistellung trägt:

☐ Übernehmer ☐ Übergeber

Bei Teilflächen: Vermessung, Vermarkung,

Messungsanerkennung und Auflassung trägt:

☐ Übernehmer ☐ Übergeber

9. Sonstiges

Rückerberbsrecht zu Gunsten des Veräußerers eintragen:

für welchen Fall:

befristet:

Bestimmungen für den Verkaufsfall zu Gunsten des Veräußerers:

wie viel %

befristet:

Müssen sich die Geschwister des Erwerbers später bei Heimaufenthalt an den Kosten der Unterbringung des Veräußerers beteiligen? ☐ ja, Freistellung der Geschwister ☐ nein, gesetzl. Regelung bleibt

Gibt es Zupachtverhältnisse? (Sonderkündigungsrecht Verpächter!)

Gibt es Miet- oder Pachtverhältnisse, also ist am Anwesen etwas vermietet oder verpachtet?

Wer ist Ihr Steuerberater?